

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 208

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiselle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Cocos-Ernte in Italien im Jahre 1901. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Geldanweisungen nach Rumänien. — Mandats-poste à destination de la Roumanie. — Poststückverkehr mit Cuba und Portorico. — Echange des colis postaux avec Cuba et Portorico. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 28. Mai. Die Firma Jordan & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. März 1901, pag. 317) erteilt Prokura an Eugen Jordan, von Wasseralfingen (Württemberg), in Zürich I, den bisherigen Kommanditär.

28. Mai. Inhaber der Firma A. Pütterich in Zürich I ist Anton Pütterich, von München, in Zürich I. Herren-Mode-Magazin. Sonnenquai 24.

28. Mai. Die Firma E. Bahlo in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1902, pag. 17) ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Emil Bahlo-Spaling, von Gross-Turoscheln (Preussen), in Zürich V, und Salomon Geismar, von und in Basel, haben unter der Firma E. Bahlo & Co in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1902 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Bahlo» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Bahlo-Spaling, und Kommanditär ist Salomon Geismar mit dem Betrage von Fr. 20,000 (Franken zwanzigtausend). Elektrotechnische Bedarfsartikel en gros. Ottenweg 10. Die Firma erteilt Prokura an Leopold Geismar, von Basel, in Zürich V.

28. Mai. Die Firma Victor Eugenheime in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Oktober 1888, pag. 845, und Nr. 282 vom 9. Oktober 1896, pag. 1159) verleiht als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich III, und als Geschäftslokal: Kchlhofstrasse 4.

28. Mai. Die Firma Adolf Graf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 159 vom 30. April 1900, pag. 639) verleiht als Geschäftslokal: Waisenhausquai 5, und als Natur des Geschäftes: Handel in Schuhwaren mi-gros und détail.

29. Mai. Unter dem Namen Loge Vorwärts N° 81 des I. O. G. T. und mit Sitz in Zürich V besteht ein Verein, welcher sittliche Vervollkommenung des Menschengeschlechtes im steten Kampfe gegen den Genuss von Alkohol in jeder Form und von narkotischen Substanzen, zunächst aber den entschiedenen Bruch mit jedem Trinkzwang und den herrschenden Trinksitten bezweckt. Die Statuten datieren vom 27. März 1902. Der Eintritt erfolgt auf Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss einer ordentlichen Vereinsversammlung und der Austritt durch Anzeige bei dem Verwaltungsausschuss, durch Hinschied oder durch Ausschluss von Seite der Vereinsversammlung. Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 2; ferner haben die männlichen Mitglieder Fr. 2, die weiblichen Fr. 1. 50 als vierteljährlichen Beitrag zu leisten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Einladung zur Jahresversammlung geschieht durch Circular und einmalige Anzeige im «Tagblatt der Stadt Zürich». Organe des Vereins sind: die Jahresversammlung, die ordentlichen (wöchentlichen) Versammlungen und der Verwaltungsausschuss von fünf Mitgliedern. Letzterer vertritt den Verein Dritten gegenüber, und es führt der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter je mit dem Aktuar oder einem andern Mitgliede des Verwaltungsausschusses je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsitzender ist Johannes Frey, von Höchstetten (Bern); dessen Stellvertreter: Otto Jucker, von Riesbach-Zürich; Aktuar: Hermann Meier, von Küssnacht (Schwyz); Kassier: Jakob Feicht, von Zinsweiler (Elsass), und Beisitzer: Johannes Steinmann, von Horgen; alle in Zürich V. Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 124.

29. Mai. Die Firma Frau R. Furrer-Hiestand in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Februar 1897, pag. 195) und damit die Prokura Rudolf Furrer ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Mai. Die Firma Wwe Gyger-Elmer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 150 vom 28. Juni 1893, pag. 612) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Mai. Die Firma Diener & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juli 1900, pag. 987), Gesellschafter: Carl Diener, Vater, und Carl Diener, Sohn, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

29. Mai. Die Firma R. Goldenkranz-Horwitz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 135 vom 21. April 1899, pag. 543) hat ihr Geschäftslokal nummehr: Seilergraben 49.

29. Mai. Die Firma B. Kalu in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, pag. 1301) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. Mai. Die Gesellschafter der Firma J. Helbling & Co, Leiternfabrikation in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. Mai 1902, pag. 741) firmieren nummehr: Joh. Helbling & Co.

29. Mai. Inhaberin der Firma Frau J. Peter in Dürnten ist Ida Peter geb. Langjahr, von und in Dürnten. Cigarrenhandlung. Parfümerie und Mercerie.

29. Mai. Inhaberin der Firma R. Vogel-Immler in Altstetten ist Barbara Vogel, geb. Immler, von und in Altstetten. Metzgerei und Restaurant.

Zum Volksgarten. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Franz Vogel-Immler.

29. Mai. Die Firma J. H. Forster in Zürich (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 254) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

29. Mai. Die Firma R. Lehle-Klein in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. April 1902, pag. 493) und damit die Prokura Rupert Lehle-Klein ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 28. Mai. Die Viehzuchtgenossenschaft Muri-Gümligen, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. 1888, pag. 467, und 1899, pag. 150) hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Januar 1902 aufgelöst; die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

Bureau Biel.

28. Mai. Die Firma Wwe Jean Aegler in Biel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 16. November 1891) erteilt Prokura an Hermann Aegler, Sohn, in Biel.

Bureau Frutigen.

Berichtigung. Der Nominalbetrag der Aktien der Gesellschaft unter der Firma Spiez-Frutigen-Bahn in Frutigen ist nicht Fr. 5000, wie in Nr. 203 des S. H. A. B. vom 27. Mai 1902, pag. 809, publiziert ist, sondern bloß Fr. 500.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1902. 28. Mai. La société en nom collectif Picard et Co, à Bulle, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «M. Picard», à Bulle (F. o. s. du c., 1900, n° 318, pag. 1275).

28. mai. Le chef de la maison M. Picard, à Bulle, est Moysse, feu Jacques Gerson Picard, de Pontarlier, à Bulle. La raison reprend l'actif et le passif de la maison «Picard et Co». Genre de commerce: Tissus et confections. Bureaux: Magasin: du Progrès, 98, Rue de Gruyères.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 26. Mai. Inhaber der Firma Wm Brand in Basel ist Wilhelm Brand, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Rheinfelderstrasse 42.

27. Mai. Die Firma Karl Gloor in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 7. November 1895, pag. 1135) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Gloor's Wwe».

27. Mai. Inhaberin der Firma Karl Gloor's Wwe in Basel ist Witwe Rosina Gloor, von Birwil (Aargau), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Gloor». Natur des Geschäftes: Tapezierer- und Möbelgeschäft. Geschäftslokal: Steinen-vorstadt 71.

27. Mai. Die Firma Ph. Schlueb in Basel (S. H. A. B. Nr. 326 vom 29. November 1898, pag. 1355) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gust. Burckhardt & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 3. Januar 1896, pag. 1/2) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Schloeth-Burckhardt».

27. Mai. Inhaber der Firma R. Schloeth-Burckhardt in Basel ist Rudolf Schloeth-Burckhardt, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gust. Burckhardt & Co». Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Landesprodukte und Samereien en gros. Geschäftslokal: Spalen-vorstadt 10.

27. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel hat in der Generalversammlung vom 6. Mai 1902 ihre Statuten revidiert. Eine Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 27. März 1896, pag. 365/6, und vom 10. März 1898, pag. 299) publizierten Thatsachen ist dabei nicht erfolgt.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 27. mai. La maison Louis Monnard, inscrite pour une tannerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 17 novembre 1883, pag. 963), est modifiée en ce sens qu'elle a renoncé à l'exploitation de la tannerie, et continue pour un commerce de cuirs tannés. Locaux actuels: 11, Rue d'Arve.

27. mai. La société en commandite Church & Co, à Genève, commerce de draperie, tissus, lainages, literie et autres articles analogues, à l'enseigne «New English House» (F. o. s. du c. du 30 mars 1901, pag. 459), est modifiée dès le 18 février 1902, par le fait de l'entrée de Alexis-Louis Stahler, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, comme associé indéfiniment responsable. En outre, la commandite de F. M. Arnichand, inscrite pour fr. 15,000, est réduite à fr. 8088. 30 (francs huit mille quatre-vingt huit et trente centimes), et celle de veuve Georges Blum, inscrite pour fr. 5000, est réduite à fr. 3848. 05 (francs trois mille huit cent quarante huit et cinq centimes). La maison continue sous la même raison sociale, sans autres changements.

27. mai. Suivant procès-verbal en date du 12 mai 1902, la société dite Union nationale évangélique, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1887, pag. 388; 16 novembre 1891, pag. 891, et 10 mai 1899, pag. 636) a renouvelé son bureau comme suit: Théodore Pallard, président; Francis Chaponnière, Ernest-Martin-Moise Briquet, et Henri Audéoud, tous à Genève. La société est valablement engagée par la signature du président et celle d'un autre membre du bureau.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Cocons-Ernte in Italien im Jahre 1901.

Herr Konsul L. Diethelm in Ancona sendet uns folgende, dem Berichte der Associazione serica in Mailand entnommene Bérachtung über die italienische Coconsernte von 1901:

Seidenraupen-Eier. Die anno 1901 in Italien kultivierte Quantität beziffert sich auf:

282,000 Unzen, resp.	127,000 gelbe und weisse italienische und
720,000 »	155,000 » » » ausländische,
35,000 »	gekreuzte gelbe,
1,000 »	japanische und chinesische weisse und grüne, inkl.
	bezügliche Kreuzungen,
	importierter Samen in weiss und grün,

1,038,000 Unzen, im Vergleich zu 1,048,000 Unzen anno 1900.

Der Durchschnitt des vorhergehenden Jahrzehntes, 1891—1900, betrug 988,500 Unzen.

Verlauf der Seidenraupenzucht. Die Eier wurden mit Verspätung angelegt, doch begünstigte die Temperatur die Zucht. Diese verlief im ganzen genommen gut, wenn auch während des letzten Stadiums etwas schleunig. Das Resultat hinsichtlich Quantität stand ein wenig hinter denjenigen der Vorjahre zurück. Dies Unterergebnis sollte jedoch laut angestellten Nachforschungen weniger die Folge der geschmähten Anlegung von Eiern, die sich im Vergleich zum Vorjahre um circa 10,000 Unzen (auf 1,048,000) reduzierten, sein, sondern wurde eher durch das frühzeitige Auskriechen der von den Züchtern zum Teil selbst vernichteten Raupen und durch gegen Mitte Mai stattgehabten starken Hagelschlag bewirkt.

Cocons-Ernte. Wie bemerkt, wurden im Jahrgange 1901 circa 10,000 Unzen Raupeneier weniger als in der vorhergehenden Saison angelegt und es resultierte nicht nur ein geringeres Durchschnittsprodukt per Unze als anno 1900, sondern auch als in allen 5 vorhergehenden Jahren. Nach unsern Berechnungen betrug die Gesamtproduktion von 1901 40,330,000 kg gegen 42,716,000 kg anno 1900. Durchschnitt des Jahrzehntes 1891—1901 = 40,731,400 kg gegen den Durchschnitt der Jahre 1890—1899 von 40,537,200 kg.

Die Verteilung auf die Provinzen zeigt, dass das schwächere Ergebnis der Ernte verhältnismässig beinahe gleich war und zwar fallen circa 11 % auf Piemont, Emilia und Toscana, während es sich in der Lombardei auf 18 1/2 % beläuft, gegen nur 5 1/2 % im Venezianischen und 2 % in der Mark und Umbrien.

Laut Berechnungen die sich auf von den verschiedenen Provinzen eingegangene Notizen stützen, stellen sich die Ergebnisse wie folgt:

38.85 kg per Unze Eier anno 1901,	
gegen 40.76 » » » » » 1900,	
» 42.39 » » » » » 1899,	
» 41.23 » » » » » 1898.	

Der nach Qualität eingeteilte Ausfall der Ernte wäre wie nachstehend:

- I. Gelbe und weisse rein, einheimische und ausländische, 282,000 Unzen Eier: Produkt = 40 per Unze; Gesamtprodukt in Cocons 11,300,000 kg.
- II. Gekreuzte gelbe, einheimische und ausländische, 720,000 Unzen Eier: Produkt = 38 1/4 per Unze; Gesamtprodukt in Cocons 27,878,000 kg.
- III. Japanische und chinesische, weissgrün und grünlich, 36,000 Unzen Eier: Produkt = 32 per Unze; Gesamtprodukt in Cocons 1,152,000 kg.

Total 1,038,000 Unzen Eier, Produkt in Cocons 40,330,000 kg.

Produkt in Seide. Auf Basis der erhaltenen Ergebnisse von 10.50—14 auf rein gelbe, von 10.50—16 auf gekreuzte gelbe, von 12—16 auf grün und weissgrün, kann folgende Berechnung der Quantitäten der von einheimischen Cocons 1901 erzeugten oder zu erzeugenden Seide gemacht werden:

I. Rein gelbe Cocons	11,300,000 kg,
abzüglich der zur Erzeugung von Eiern in rein gelb und gekreuzt angewandten Cocons	460,000 »
bleiben zum Spinnen	10,840,000 kg,
zum Durchschnitts-Verbrauch v. 12.75 kg p. 1 kg Seide	850,200 »
II. Gekreuzte weissgelbe Cocons	27,878,000 kg,
abzüglich für Wiedererzeugnis	20,000 »
bleiben zum Spinnen	27,858,000 kg,
zum Durchschnitts-Verbrauch v. 12.75 kg p. 1 kg Seide	2,185,000 »
III. Japanische grüne und weisse Cocons	1,152,000 kg,
abzüglich für Wiedererzeugnis	145,000 »
bleiben zum Spinnen	1,007,000 kg,
zum Durchschnitts-Verbrauch v. 13 kg p. 1 kg Seide	77,400 »
Gesamterzeugnis von Seide anno 1901	3,112,600 kg,
gegen 3,275,000 kg anno 1900.	

Cocons-Preise. Gegen Ende der ersten Hälfte Mai wurde angefangen den Vorschlägen der Produzenten, welche die Preise über L. 3.— hinausstreben wollten, etwelche Aufmerksamkeit zu schenken, während gute und begehrte Partien zu L. 2.85 und L. 2.90 verkauft wurden. Indessen wurde beim Einkaufe der fixe Preis von L. 3.— von der lebhafter gewordenen Konkurrenz überstiegen und die kontraktlichen Abschlüsse gewannen die gewöhnlichen Prämien von 40—50/55 Cts. über dem Durchschnittspreise von Mailand.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société Espagnole de Chemins de fer de Montagne à fortes rampes.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire conformément à l'art 21 des statuts, à Lausanne, 2, Place St-François, le samedi, 21 juin 1902, à 2 heures de l'après-midi.

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1901.
 - 2° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
 - 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
 - 4° Nomination de un ou deux commissaires-vérificateurs.
- Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres et retirer leurs cartes d'admission d'ici au 16 juin:
- à Barcelone: au siège social, 6, Corribia;
 - à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Cie.

Société en command, par actions, où le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports des commissaires peuvent être consultés.

Lausanne, le 28 mai 1902.

(1061)

Le conseil d'administration.

Die ersten Märkte wurden gegen den 10. Juni eröffnet mit zwischen L. 2.60—2.70 schwankenden Preisen für schöne Qualitäten, doch wurden bei langsamem aber fortwährendem Steigen in den verschiedenen Provinzen bis L. 3.50 bezahlt und in Piemont sogar bis L. 4.—. Die Vermutung eines Defizites im Vergleich zur Ernte von 1900, sowie die bessere Qualität der Cocons, hatten die wenige Wochen vorher gemachten Vorstellungspläne vergessen gemacht; die französischen Spinner hingegen waren kalblütiger und zäher und konnten ihre Ankäufe zu einem merklich unter dem unsrigen stehenden Durchschnittspreise abschliessen.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 17. d. M.: Das Interesse in der Berichtswoche wurde hauptsächlich von der Entwicklung der Streiksituation im Hartkohlengebiet, sowie den Erntestandsberichten absorbiert. Die Arbeitsniederlegung von voraussichtlich längerer Dauer trifft in erster Linie 150,000 Kohlengraber und wird zweifellos weite Kreise schwer in Mitleidenschaft ziehen.

Der zu Anfang der Woche erschienene amtliche Saatenstandbericht verursachte Enttäuschung, da er nicht nur im Vergleich zu Anfang April eine Abschwächung der Ernte-Situation meldete, welche der vorherigen Regenlosigkeit wegen allerdings kaum überraschen konnte, sondern auch eine Verminderung des im Herbst mit Winterweizen bestellten Arealen um 15 % konstatierte. Die betr. ca. 4,000,000 Acker dürften mit Mais bestellt worden sein; es konnte eine solche Aenderung in der Bebauung den verlockend hohen Maispreisen und geringen Maisvorräten gegenüber kaum ausbleiben. Bei fernerhin günstigen Witterungsverhältnissen dürfte die diesjährige Maisernte alle ihre Vorgängerinnen noch übertreffen und einen etwaigen Minderertrag in Weizen mehr als ausgleichen. Seit Anfang d. M. sind alle Bedingungen solchem Resultate günstig.

Der in dieser Woche veröffentlichte Ausweis über den April-Aussenhandel bedeutet gegen den Vormonat einen entschiedenen Fortschritt. Nicht nur wurden an Fabrikaten für \$ 5,000,000 mehr exportiert, sondern es bewertet sich auch die Mehrausfuhr über die Einfuhr auf \$ 33,347,000, gegen \$ 25,622,000 im März er. Abgesehen von Arbeiterschwierigkeiten enthält die industrielle Situation kein ungünstiges Moment. Die sich über alle Teile des Landes erstreckende Aktivität des Bauwesens ist für eine grosse Anzahl von Industrien von hervorragender Bedeutung. Auch der Bahnverkehr in allen Teilen des Landes ist ungemein lebhaft, die Bahneinnahmen sind andauernd sehr befriedigend und weitere gute Resultate stehen in sicherer Aussicht.

Eisenkurzwaren- und Möbel-Händler melden ein gutes Geschäft und drygoods sind kaum weniger aktiv, doch wird von letzterer Branche sommerliche Witterung sehr herbeigewünscht. Nicht nur die zum Lebensunterhalt notwendigen Artikel, einschliesslich der Lebensmittel, sondern auch Luxus-Artikel finden flotten Absatz und das grosse Geschäft, das sich gegenwärtig in Sportartikeln abwickelt, spricht für die Prosperität der Nation. Von Stapelartikeln hat Baumwolle zu Schluss der Woche im Preise sich wieder gebessert. Wollle leidet unter beschränktem Konsum, während gute Erntestandsmeldungen Cerealien im Preise weiter herabgedrückt haben. Bei einer Rekord-Brasilerte von 15 Mill. Sack ist Kaffee in matter Haltung und auch im Zuckermarkt herrscht Unsicherheit der nächsten Zukunft wegen. Die ungewöhnlich günstige Situation der Eisen- und Stahlbranche zeigt sich in der für April gemeldeten bisher grössten monatlichen Roheisenproduktion von über 1,500,000 t.

— **Geldanweisungen nach Rumänien.** Vom 1. Juni nächstbin an sind die Beträge auf Geldanweisungen nach Rumänien in Lei und Bani, statt in Franken und Centimen anzugeben (1 Leu (Mehrzahl Lei) = Fr. 1, 1 Bani = 1 Ct.).

— **Poststückverkehr mit Cuba und Portorico.** Vom 1. Juni nächstbin können Poststücke bis 5 kg ohne Wertangabe und Nachnahme nach Cuba und Portorico zur Beförderung angenommen werden.

Die Transportkosten vom Aufgabort bis an den Bestimmungsort betragen Fr. 4 bis Fr. 11.

— **Mandats-poste à destination de la Roumanie.** Dès le 1^{er} juin prochain, les montants des mandats-poste à destination de la Roumanie devront être indiqués en lei et bani, au lieu de francs et centimes (1 leu (pluriel lei) = fr. 1, 1 bani = 1 ct.).

— **Echange des colis postaux avec Cuba et Portorico.** Il peut être admis à l'expédition, dès le 1^{er} juin prochain, des colis postaux jusqu'à poids de 5 kg, sans valeur déclarée et sans remboursement, à destination de Cuba et de Portorico.

Les frais de transport, du lieu de consignment jusqu'à celui de destination comportent de fr. 4 à fr. 11.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque de France.			Banque de France.	
	22 mai.	29 mai.		22 mai.	29 mai.
Encaisse mé-	fr.	fr.	Circulation de	fr.	fr.
tallique	5,688,333,982	3,692,337,777	billets	4,080,369,235	4,084,392,110
Portefeuille	466,949,701	505,669,546	Comptes cour.	623,448,260	783,079,566

Emprunt 4% vaudois 1899.

Le Département des finances du canton de Vaud rappelle aux porteurs des titres de cet emprunt que les coupons ci-après désignés n'ont pas encore été encaissés:

- N° 1 au 1 mars 1900: 13 coupons, nos 4416, 4417, 12280 à 12289, 15148.
- N° 2 au 1 septembre 1900: 13 coupons, nos 4416, 4417, 12280 à 12289, 15148.
- N° 3 au 1 mars 1901: 35 coupons, nos 206, 1024, 1383, 2263 à 2265, 4416, 4417, 4769, 4770, 10067, 10316, 11967 à 11976, 12280 à 12289, 14246, 14566, 15148.
- N° 4 au 1 septembre 1901: 115 coupons, Nos 64, 71, 72, 151, 206, 321 à 324, 463, 469, 989, 1024, 1383, 1755, 1961, 2207, 2263 à 2265, 2879, 2880, 3544, 3676, 3677, 4416, 4417, 4769, 4770, 5241, 5278 à 5280, 6339, 6384, 6385, 6946, 6947, 7477 à 7479, 8755, 8757, 9326 à 9329, 9639, 9806, 9878 à 9880, 9907, 10315 à 10324, 10710, 10868, 11897, 11967 à 11976, 12280 à 12289, 13711, 13712, 13908 à 13919, 14246 à 14248, 14566, 15148, 16841, 17188 à 17195.

Lausanne, le 20 mai 1902.

Le chef du Département des finances:
Virieux.

(1029)

Berner Handelsbank.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. Juni 1902, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Hotel Pfister in Bern.

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über Rückkauf von 2000 Aktien und bezügliche Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Statutenänderungen.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 5. bis 11. Juni, abends 5 Uhr, bezogen werden in:

Bern: bei der Bank selbst,
bei der Basler Handelsbank,
bei den HH. Lüscher & Cie.
Basel: bei den HH. La Roche & Cie.
Biel: bei den HH. Paul Bloesch & Cie.
Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Nach dem 11. Juni werden keine Karten mehr ausgegeben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass laut Art. 12 und 13 unserer Statuten zur Beschlussfassung über obige Traktanden zwei Drittel des Aktienkapitals vertreten sein müssen, und ersuchen wir daher die Herren Aktionäre, ihre Aktien rechtzeitig anzumelden und vertreten zu lassen.

Bern, den 20. Mai 1902.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank:

(1071) Der Präsident: E. König. Der Direktor: Staub.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel.

Ordentliche Generalversammlung des Jahres 1902

Dienstag, den 17. Juni 1902, nachmittags 3 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Albananlage 7.

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnung pro 30. April 1902.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Festsetzung der Dividende.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1902/3.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden vom 9. Juni 1902 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufliegen.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Preiswerk.

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke

VON

Georg Fischer in Schaffhausen.

Einladung zu einer 2. ausserordentlichen Generalversammlung

Montag, den 30. Juni 1902, nachmittags 3 Uhr,
im 1. Stock der Kaufleutstube in Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Statutenrevision.
- 2) Eventuell Ergänzungswahlen für den Verwaltungsrat.

Die Eintrittskarten können bis zum Tage vor der ausserordentlichen Generalversammlung gegen Vorweisung der vertretenen Aktien bezogen werden bei der Bank in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen und in unserem Verwaltungsgebäude. — Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 30. Mai 1902.

(1090)

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Eisenbahnbank in Zürich.

Kündigung

des 4^{ten} Anleihe, Serie B, von Fr. 14,000,000, vom 30. Juni 1899.

Die Zürcher Eisenbahnbank kündigt hierdurch das von ihr am 30. Juni 1899 aufgenommene 4^{te} Anleihen, Serie B, von Fr. 14,000,000 zur Rückzahlung auf drei Monate, somit auf den

31. Mai 1902.

Die Rückzahlung erfolgt kostenfrei für die Inhaber der Obligationen zum Nominalwert (= Fr. 1000. — per Obligation), zuzüglich Fr. 16.65 Bruchzins vom 31. Dezember 1901 bis 31. Mai 1902, mit einem Gesamtbetrage von Fr. 1016.65 per Obligation bei den für das Anleihen s. Z. festgesetzten Zahlstellen, gegen Rückgabe der Obligationen mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons (Coupons Nr. 6 und ff.). Der Betrag fehlender, unverfallener Coupons wird in Abzug gebracht. Vom 31. Mai 1902 hinweg hört jede Verzinsung des Anleihe auf. Die Obligationen sind mit unterzeichneten Bordereaux einzureichen.

Zürich, den 28. Februar 1902.

Namens der Zürcher Eisenbahnbank,

(1038)

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Abegg-Arter.

Schweizerische Südostbahn.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Südostbahn werden zur

XM. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 16. Juni 1902, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den Gasthof zum Engel in Wädenswil eingeladen, behufs Erledigung folgender Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1901.
- 2) Erneuerungs-, resp. Ersatzwahlen:
 - a. Von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates;
 - b. Von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern pro 1902.

Zum Zwecke der Erlangung von Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien bis spätestens am 13. Juni bei unserer Hauptkasse in Wädenswil oder bei den nachbezeichneten Stellen zu deponieren:

In Basel bei der Eidg. Bank; In St. Gallen bei der Eidg. Bank;
» Einsiedeln bei der Spar- und » Zürich bei der Eidg. Bank;
Leihkasse; » Zürich beim Schweiz. Bankverein.

» Rapperswil bei der Leihbank;
Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Es ist dabei verstanden, dass die Depotstellen gegen Hinterlagsbescheinigungen anderer Banken gleichfalls Eintritts- und Stimmkarten abgeben können.

Nach dem 13. Juni werden Eintrittskarten nur noch bei der Hauptkasse in Wädenswil und zwar am 14. und 16. Juni bis vormittags 9 Uhr verabfolgt.

Der Geschäftsbericht wird vom 6. Juni an bei der Hauptkasse der Gesellschaft und bei den übrigen obgenannten Stellen den Tit. Aktionären zur Verfügung stehen.

Wädenswil, den 26. Mai 1902.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Südostbahn,

(1093) Der Präsident: J. H. Bühler-Honegger.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden, Karlsruher Lebensversicherung.

Die ordentliche Generalversammlung

wird am

Samstag, den 21. Juni 1902, nachmittags 3 Uhr,
im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe abgehalten.

Tagesordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichtes für 1901 und Beschlussfassung hierüber.

Zur Teilnahme werden die Anstaltsmitglieder freundlichst eingeladen.
Karlsruhe, den 28. Mai 1902.

(1097)

Der Aufsichtsrat: Dr. v. Stoesser. Die Direktion: Clauss.

*Füllfederhalter
aus ersten ameri-
kanischen Fabriken
direkt importiert.
Man verlange
Preisliste.
Kaiser und
Papstwahl Bern*

(906)

Lehrlingsstelle- Gesuch,

für einen Jüngling mit guter Schulbildung, der bereits ein Jahr auf einem kaufm. Bureau thätig, in einem Geschäft, wo er eine gründliche kaufm. Lehre absolvieren könnte.

Offerten unter Chiffre Z V 3721 an Rudolf Mosse, Zürich. (1091)

Junger Herr, unabhängig, sucht sich mit

Fr. 10—20,000,

gegen Sicherstellung, an einem lukrativen Geschäft, in welchem er leichtere Bureau-Arbeiten besorgen könnte, zu beteiligen. Offerten mit Angabe der Branche unter Chiffre Z E 3980 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich. (1094)

Spucknapfe für Fabriken etc.



mit Wasserbehälter, nach Anleitung des eidg. Fabrikinspektors, zur Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc., empfiehlt billigst

G. Meyer, Burgdorf.

Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für Hotels, Private etc. sehr passend. (784)
Man verlange Prospekte und Muster.



(960)



(938)

Holzrolladen aller Systeme.
Rollalousien - Patent Nr. 5103.

Nouilles lactées Suisses
aliment hors ligne pour familles, bon et bon marché.

C. F. Oederlin, Genève.
(2084)

Bau-Terrain

mit prachtvoller Aussicht auf den See und Gebirge, in nächster Nähe des Bahnhofes Thalwil, abzugeben.
Adresse: Brieffach Nr. 10835, Winterthur. (528)

Gotthardbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre der Gotthardbahn und die b. Regierungen der schweizerischen Kantone, die Subventionen für die Gotthardbahnunternehmung geleistet haben, werden anmit zu der dreissigsten ordentlichen Generalversammlung, die Montag, den 23. Juni 1902, vormittags 10 Uhr, in Luzern (Grossratssaal) stattfinden wird, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des 30. Geschäftsberichtes der Direktion und des Verwaltungsrates, der Jahresrechnungen und der Bilanz für das Jahr 1901.
- 2) Festsetzung der für das Jahr 1901 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Wahl von drei Mitgliedern und drei Ersatzmännern der Kontrollstelle.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich durch andere stimmberechtigte Namenaktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktientitel entweder wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern oder wenigstens acht Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen oder sonstigen von der Direktion genehmigten Bankhäusern niederzulegen, und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Fahrt II. und III. Klasse in den Zügen der Gotthardbahn nach Luzern am 22. und 23. Juni, an letzterem Tage jedoch nur in den vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schlusse der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillerte für die Rückfahrt, gültig am 23. und 24. Juni, verabfolgt.

Den Tit. Regierungen der Subventionskantone werden wir ihre Stimmkarten zugehen lassen.

Die Vorlagen zu Ziffer 1 und 2 der Traktanden werden den Tit. Regierungen der Subventionskantone direkt zugestellt werden und den Aktionären vom 16. Juni d. J. an in deutscher und französischer Ausgabe bei unsern Zahlstellen zur Verfügung stehen.

Die Namenaktien können niedergelegt werden bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern, der Schweizer Kreditanstalt in Zürich, dem Schweiz. Bankverein, der Basler Handelsbank und dem Bankhaus Zahn & Cie in Basel, der Berner Handelsbank in Bern, der Aarg. Bank in Aarau, der Bank in Winterthur, der Bank in Schaffhausen, der Banca cantonale ticinese in Bellinzona, der Banca della Svizzera Italiana in Lugano, dem Bankhaus Pury & Cie in Neuenburg, dem Bankhaus Lombard, Odier & Cie in Genf; bei der Direktion der Diskontogesellschaft und S. Bleichröder in Berlin, dem Bankhaus S. Oppenheim jun. und dem A. Schaffhausen'schen Bankverein in Köln, der Filiale der Diskontogesellschaft, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M.; bei der Banca d'Italia in Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno, sowie bei der Banca Commerciale Italiana in Mailand, Genua und Florenz.

Luzern, den 15. Mai 1902.

Namens des Verwaltungsrates der Gotthardbahn,

Der Präsident: **Hammer.**

Der Sekretär: **Dr. Dietler.**

(1011)

(Obwalden) Kurhaus Nünalphorn (Schweiz)

auf Flüeli-Ranft

1/2 Stunde ob Brünigbahnstation **Sachseln**, 1 Stunde von Luzern.
748 Meter ü. M. — 280 Meter über dem Sarnersee.

Angenehmster Frühjahrsaufenthalt.

Bevorzugter klimatischer Kur- und Erholungsort, einer der freundlichsten der Schweiz. — Prachtige Lage auf matschgrüner Bergstufe und in walddreicher Gebirgsgegend. — Reizendes Panorama. — Stärkende Alpenluft, ozonreich und vollständig staubfrei. — Milch- und Molkenkuren. — Hochromantische Umgebung. — (Höchste Brücke der Schweiz; 9 Meter höher als „Via Mala“.) — Stundenlange ebene Waldwege. — Sehr lohnende Ausflüge und Gebirgstouren. — Behaglich eingerichtetes Haus mit 90 Betten. — Vorzügliche Verpflegung. Pension inkl. Zimmer Fr. 6 bis 8. Privatlogis billiger. — Im Mai und Juni reduzierte Pensionspreise. Illustr. Prospekte gratis

(819)

F. Hess-Michel, Besitzer.

Mechanische Werkstätte

in Bern, in vollem Betriebe, mit guter Kundschaft, Wasserkraft (4 HP), Maschinen, übriges Inventar und Wohnung ist

wegen Todesfall

zu verkaufen. Preis, Anzahlung und Antritt nach Uebereinkunft.

Auskunft erteilen bereitwilligst der das Geschäft gegenwärtig leitende Herr C. von Gunten-Bucher, Ingenieur, und der unterzeichnete Erbschaftsliquidator

Chr. Tenger, Notar,
Waisenhausplatz 21, Bern.

(1027)

FELSENEGG Zugerberg (Schweiz)

950 M. ü. M.

(873)

Altbewährter Luftkurort.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge. Komfortabel eingerichtetes Haus. — Veranda, Wandelbahn, Lawn-tennis etc. — Moderne Einrichtungen für Hydrotherapie, künstliche, kohlensäure Bäder, Massage etc. Kurarzt. **J. Bossard-Ryl.**

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aargau: Mägenwyl bei Baden.

A. Rohr, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau.

Basel: Dr. Alfred Altho, Notar und Advokat.

Gerbergasse 42.

Barekhardt & Stübelberg, Advokatur.

Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.

Dr. Chr. Rothenberger, Advokatur etc.

Otto Tschudi, internat. Informations- u. Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.

Bern: Amtsnotar Chr. Tenger. Inkasso.

Bureau Confidentia (A. Guger), Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.

Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hdsadvokat.

Emil Jenal, Internationales Handelsauskunftsbureau.

Biel: Dr. F. Courvolster, avocat.

C. R. Hoffman, Advokatur u. Inkasso.

Römer & Kutz, Advokatur, Notariat.

Bulle: A. Andrey, notaire, reuss. comm.

Burgdorf: Hener, B., Advokatur u. Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; encasiss., recouvrs., reuss., etc.

Chur: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accommod., kommerz. Streitigkeiten etc.

Jul. Meili, Inkasso, Informationen.

Erlach: A. Bröder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Biemann, avocat. Contentieux, recouvrs. Corresp. allem. et franç.

F. Dönmann, renseignements.

Genève: Herren & Gnerhel.

Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.

Tarif envoyé franco sur demande.

E. Barrès, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., vie d'immeuble, reuss., recouvrs.

C. Droix, Dr. en droit, avocat. Représentation devant les tribunaux. — Contentieux. — Recouvrements.

E. Poncel, 53, Stand. Renseignements, contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

H.-Buchsee: Dr. Dürrenmatt, Advokat.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur, Ink.

Krenzlungen: Dr. A. Deucher, Advokat.

Langenthal: Müller, H., Advokat, Ink.

E. Spyrer, Notar, Inkasso, Inform.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.

Eng. Métraux, avocat, Haldimand, 4.

F. Pache, notaire, 21, Place St-Laurent. Affaires immobilières, gérances.

Dr. Ch. Secretan, avocat, Rue de Bourg, 8, et

Vevey: Place ancien Port, 1.

Dr. G. de Weiss, avocat. Pl. St-François.

Locle: Dr. E. Borelet & Haldimann, avocats.

Lugano: Dr. E. Huber, deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, Informat.

Luzern: J. Wocher-Gräter, Rechtsagentur.

Malters: Jacob Bächler, Inkasso, Inform.

Morges: Clerc, J., notaire-juré; protêts.

A. Dufort, agent d'affaires patentes.

Agence de renseignements commerciaux.

Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.

Neuveville: G. Nahrath, Advokat u. Ink.

Payerne: Ph. Nicod, agt d'aff. officiel.

Rorschach: Hans Steininger, Inkasso.

St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.

Dr. R. Gruchler, Advokatur, Besorgung von Rechtsangelegenheiten in N.-Amerika, Patentrecht. 44, St. Leonhardstrasse.

Dr. Gantli, Advokat, Bahnhofstr. 17.

A. Härtel, Anwalt u. Inkassobureau.

J. Leising, Inkasso und Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsr. empf.

Dr. C. Scheitlin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundschaftsachen. St. Leonhardstrasse 7.

Schaffhausen: J. Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Inkassos, Inform., Vertr. b. Konk.

Schwyz: Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler. 80jähr. Praxis.

Kösnacht: Dr. J. Käber, Advokat u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.

Sentier: Capt. John, notaire off. état civ.

Solothurn: H. Guelbert, Inkasso, Betreibungen, Informationen.

Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.

Urs von Arx, Advokat, Inkasso und Information.

Spiez: Aeicher, G., Notariat, Immobilienverkehr, Vertretung, Informationen.

Thun: Günter & Sohn, Not., Inkass., Inf.

W. Kirchhoff, Advokatur, Ink., Inform.

O. Boost, Advokatur, Inkasso, Inform.

Vallorbe: Jalliet, Jules, not. et greffier.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Zilliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich, Bahnhofsstr. 69 (80 Bureaux mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.

Schweiz. Informationsbureau, Bahnhofstrasse 16, Zürich I (gegründet anno 1880). Auskünfte auf Schweiz und Ausland bis in die fernsten Weltteile. Adressen für Bezug und Absatz. Beschaffung von Agenten. Tarif gratis und franko. Telegrammadresse: Informator Zürich. Telefonnummer: 1854.

A. Welti-Furrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus

Kurhaus Farnbühl-Bad

Bahnstation Malters J.-S. bei Luzern. 750 Meter über Meer.

Gipsfreie Stahlquelle (ärztlich attestiert).

Angenehmster Aufenthalt, speziell für Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, geschützte, idyllische und aussichtsreiche Lage. — Waldpark in unmittelbarer Nähe. — Komfortabel eingerichtetes Haus. Gedeckter Veranda. Telefon. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 4.50 an. Prospekte zur Verfügung.

Saison 1. Juni bis 31. Oktober.

(1021) O. Thoma-Felder aus Zürich (Restaurant Zimmerleuten).

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital 8,000,000 Fr. — Reservefonds 2,130,000 Fr.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 1/2 % Obligationen

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 3—5 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Romanshorn und Krenzlungen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren Schläpfer, Blankart & Cie. in Zürich und Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen. (1498)

Frauenfeld, den 19. März 1902.

Die Direktion.

Export nach Russland.

Eine schweizerische Export-Firma, die regelmässig Russland und Polen bereist, wünscht den Vertrieb weiterer Artikel zu übernehmen, vorzugsweise solcher der Maschinen- und Werkzeugbranche.

Konkurrenzfähige Fabrikanten sind gebeten, ihre Adresse mit Angabe der Artikel, unter Chiffre Z J 3459, einzusenden an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (1056)

Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.